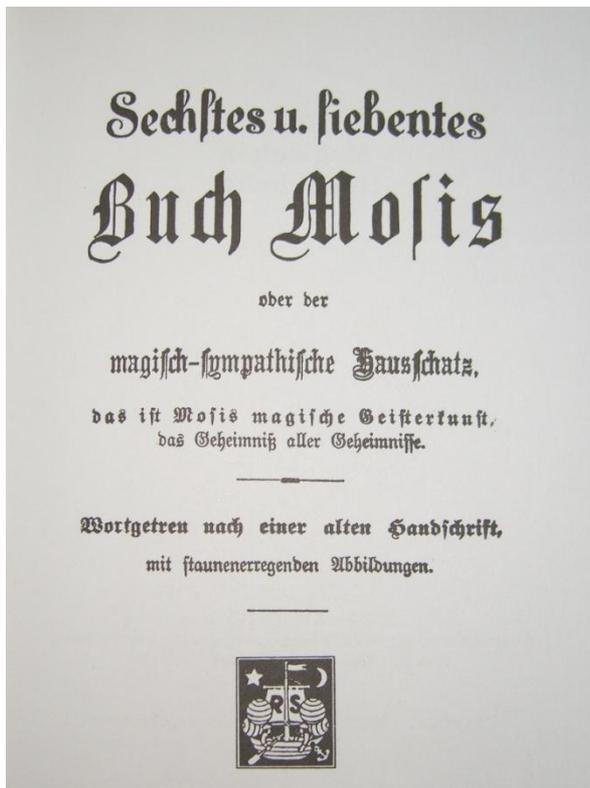


Für die ganz Neugierigen: Das Rezept für den „Stein der Weisen“



Wie bereitet man also den Stein der Weisen nach seiner Angabe?

„Man nehme einen ganz neuen irdenen Topf, thue 1 Pfund Rothkupfer mit $\frac{1}{2}$ Schoppen Scheidewasser hinein und lasse es damit eine Stunde kochen, dann füge 3 Unzen Grünspan zu, lasse es damit eine Sekunde kochen; nun schütte man $2\frac{1}{2}$ Unze Arsenik dazu und lasse es damit abermals eine Stunde kochen; hierzu thue 3 Unzen Eichenrinde, gut gepulvert, und lasse es damit $\frac{1}{2}$ Stunde kochen; dazu ein Quart Rosenwasser, womit man Alles 12 Minuten kochen läßt und 3 Unzen Rauchschwarz, womit man Alles so lange kochen läßt, bis das Ganze sich als gut zeigt; um sich davon zu überzeugen, tauche man einen Nagel hinein, rostet er sogleich, so ist es gut und man nehme ihn sofort wieder heraus. Dieses Concoct liefert $1\frac{1}{2}$ Pfund gutes Gold. Rostet aber der Nagel nicht sogleich, so ist es ein Zeichen, daß das Ganze noch nicht genug hat, mithin bis zum gehörigen Grade austochen muß.“